



POSTANSCHRIFT Bundesamt für Justiz, 53094 Bonn

Vorstandsvorsitzender des Deutschen
Olympischen Sportbundes e.V.
Dr. Michael Vesper
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Heinz-Josef Friehe
Präsident

HAUSANSCHRIFT Adenauerallee 99-103, 53113 Bonn

POSTANSCHRIFT 53094 Bonn

TEL +49 228 99 410-5000

FAX +49 228 99 410-5002

AKTENZEICHEN | 22 - 1270 - A2 388/2015

DATUM Bonn, 16. April 2015

BETREFF **Onlinebeantragung von Führungszeugnissen**

ANLAGEN - 1 -

Sehr geehrter Herr Dr. Vesper,

vor allem im Sport mit Kindern und Jugendlichen sind viele Ehrenamtliche im Einsatz. Seit einigen Jahren verlangt der Gesetzgeber für diese Tätigkeit die Vorlage eines sogenannten erweiterten Führungszeugnisses. Bisher mussten die Betroffenen den entsprechenden Antrag persönlich bei ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten beantragen.

Mit unserem neuen Internetportal können die Wegezeiten und Fahrtkosten nunmehr entfallen. Das Portal ermöglicht die Onlinebeantragung des Führungszeugnisses vom heimischen PC aus. Benötigt werden lediglich der neue Personalausweis mit freigeschalteter Onlinefunktion und ein Kartenlesegerät. Bezahlt wird mit Kreditkarte oder im giro-pay-Verfahren. Besteht ein Anspruch auf Gebührenfreiheit wie zum Beispiel bei der ehrenamtlichen Tätigkeit für einen gemeinnützigen Verein, kann der entsprechende Nachweis eingescannt und hochgeladen werden. In nur 5 Schritten kann der Antrag zu jeder beliebigen Zeit gestellt werden. Als besonderen Service kann man dabei auf Wunsch ein Benutzerkonto anlegen und dort den Bearbeitungsstand seines Antrags einsehen. Den Zugang zum Onlineportal finden Sie über unsere Homepage unter www.bundesjustizamt.de.

Allerdings verfügen derzeit erst wenige Bürgerinnen und Bürger über das erforderliche Kartenlesegerät. Ein einzelner Antrag auf ein Führungszeugnis ist in der Regel auch kein Grund, sich

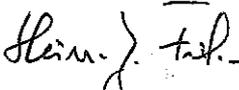
ein solches Gerät anzuschaffen. Daher möchte ich Ihnen eine Idee vorstellen, die Sie vielleicht Ihren Mitgliedsvereinen weitergeben könnten:

Gerade mitgliederstarke Sportvereine haben in der Kinder- und Jugendarbeit bei den Ehrenamtlichen eine Fluktuation, die regelmäßig die Anforderung von erweiterten Führungszeugnissen notwendig macht. Der Verein könnte nun einmalig ein Kartenlesegerät anschaffen und es den Betroffenen leihweise zur Verfügung stellen. Diese könnten dann ihren Antrag bequem von zu Hause aus zu jeder gewünschten Zeit im Onlineportal stellen und hätten sich so den Weg aufs Amt erspart.

Vereine mit eigenen Büros und eigenem Internetzugang könnten die Beantragung auch zentral im Vereinsbüro ermöglichen, wenn sie dort das Kartenlesegerät installieren.

Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Anregung weitertragen. Für noch offene Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


(Heinz-Josef Friehe)